



1 Tallinn © Boris Stroujko - stock.adobe.com 2 Trakai © Dirk Bleyer 3 Vilnius, St. Anna u. Bernhardinenkloster © istockphoto.com

Baltikum RundReise

Estland - Lettland - Litauen

Drei Länder - drei völlig verschiedene Charaktere

Die mittelalterliche Hansestadt Tallinn mit ihren verwinkelten Gassen, die schönen Jugendstilbauten von Riga und Vilnius mit seinen unzähligen barocken Kirchen werden Sie begeistern. Kulturaffine erfreuen sich an den mächtigen Burgruinen und opulenten Barockschlössern. Naturliebhaber finden zahlreiche Naturschutzgebiete - besonders eindrucksvoll ist die 7000 Jahre alte Dünenlandschaft auf der Kurischen Nehrung.



1. Tag: Wien/Graz/Salzburg - Frankfurt - Tallinn. Am frühen Morgen Zuflüge nach Frankfurt - Linienflug mit Lufthansa nach Tallinn, der beeindruckenden Hauptstadt Estlands (ca. 09.40 - 13.05 Uhr). Vom Flughafen geht es zu unserem ersten Spaziergang in die einzigartig erhaltene Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) des einstigen Reval: Bei der Stadtbesichtigung erleben wir die eindrucksvollen Häuser der Großen Gilde oder das Schwarzhäupterhaus, aber auch den Marktplatz mit dem gotischen Rathaus, die Alexander-Newski-Kathedrale und die vollständig erhaltene Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen „Langer Hermann“ und „Dicke Margarethe“ - vom Burgberg genießen wir das prachtvolle Panorama über die Türme und Dächer von Tallinn.

2. Tag: Tallinn. Am Vormittag bleibt Zeit für weitere Besichtigungen in Tallinn, u.a. das moderne „Kunstmuseum“/Kumu. Am Nachmittag Ausflug ins Freilichtmuseum Rocca al Mare, wo wir einen interessanten und abwechslungsreichen Einblick in die estnische Siedlungsgeschichte erhalten. 14 Bauernhäuser, Mühlen, eine alte Schule, ein Wirtshaus und ein Dorfladen vermitteln Alltag und Lebensgefühl estnischer Landfamilien des 18. und 19. Jahrhunderts.

3. Tag: Tallinn - Lahemaa Nationalpark - Tartu. Heute unternehmen wir einen Ausflug in den Lahemaa Nationalpark, der für seine abwechslungsreiche Landschaft bekannt ist. Es begeistern die unberührten Sandstrände, Kiefernwälder, Moorteiche, über 200 Vogelarten sowie rund 900 Pflanzenarten. Am Nachmittag Fahrt nach Tartu, der zweitgrößten Stadt Estlands, die für ihre Universität berühmt ist. Unser Rundgang führt uns auf den Domberg von Tartu mit seinen Denkmälern, Skulpturen und zur Ruine der gotischen Domkirche. Weitere Highlights sind die Johanniskirche und das schöne, klassizistische Rathaus - und natürlich werden wir auch das Schiefe Haus aufsuchen.

4. Tag: Tartu - Cēsis/Lettland - Gauja Nationalpark - Sigulda - Riga.

Am Morgen Fahrt an die lettische Grenze und weiter nach Cēsis, eine der ältesten und schönsten Städte des Landes - Spaziergang zur mächtigen Festung des Livländischen Ordens. Durch eine hügelige Landschaft mit tiefeingeschnittenen Tälern gelangen wir in die „Lettische Schweiz“ zum Gauja Nationalpark: Mächtig erheben sich über dem Fluss die Burgruinen von Turaida und Sigulda - Besichtigung der Bischofsburg von Turaida. Am Abend erreichen wir schließlich Riga, die Hauptstadt Lettlands.

5. Tag: Riga - Ausflug nach Jūrmala. Riga ist die größte Stadt des Baltikums und sein kulturelles Zentrum. Bei unserem Rundgang durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe) lernen wir den mächtigen Speicherkomplex aus der Hansezeit kennen, der während Rigas Blütezeit für den Handel mit Getreide, Leinen und Hanf benötigt wurde. Viele reiche Bürgerhäuser aus dem 14. - 17. Jh. sind erhalten geblieben - besonders schön sind die „Drei Brüder“ sowie die Häuser am Gildenplatz. Mittendrin prunkt das Wahrzeichen Rigas, die gotische Petrikirche, das eindrucksvollste Gotteshaus der Stadt. Weitere Höhepunkte sind die Jugendstil-Bauten - im ersten Jahrzehnt des 20. Jh. wurde ein Drittel der Altstadt im „neuen“ Stil aufgebaut. Gegenüber der Altstadt erhebt sich der mächtige Bau der modernen Lettischen Nationalbibliothek. Am Nachmittag Ausflug nach Jūrmala, einem Badeort an der Ostsee mit typischer Bäderarchitektur der Jahrhundertwende.

6. Tag: Riga - Schloss Rundāle - Berg der Kreuze - Klaipėda. Fahrt zum Schloss Rundāle, einem fantastischen Barockjuwel, das Bartolomeo Francesco Rastrelli - Sankt-Petersburger Architekt mit italienischen Wurzeln - für den Herzog von Kurland erbaut hat: Besichtigung des Schlosses und Spaziergang durch die schöne Gartenanlage. Jenseits der Grenze erreichen wir nördlich von Šiauliai/Schaulen den „Berg der Kreuze“ - für das katholische Litauen ein wichtiger Ort des Glaubens, des Widerstands und des Nationalbewusstseins, auf dem seit dem letzten Jahrhundert tausende Kreuze aufgestellt wurden. Wir durchqueren die grüne Landschaft Westlitauens und erreichen Klaipėda, das ostpreußische Memel an der Ostsee: Stadtrundgang u.a. zum Denkmal „Ännchen von Tharau“ am Theaterplatz.



Estland
Lettland
Litauen



1 Riga © stock.adobe.com

2 Burg Turaida © ronstik - stock.adobe.com

3 Kurische Nehrung © stock.adobe.com

7. Tag: Ausflug Kurische Nehrung. Die Kurische Nehrung ist ein schmaler Landstreifen, der Kurisches Haff und Ostsee trennt. Entstanden sind die fantastischen Dünenlandschaften vor ca. 7000 Jahren - und zählen aufgrund der einzigartigen Flora und Fauna zum UNESCO-Welterbe. Als im Mittelalter die großen Waldbestände abgeholzt wurden, begannen die Dünen zu wandern und begruben mehr als 14 Dörfer unter dem Sand. Im bezaubernden Fischerdorf Nidden/Nida steigen wir hinauf zu den Dünen und besichtigen das Thomas Mann Museum - die Familie Mann war so begeistert von der Landschaft, dass man mehrere Sommer hier verbrachte. „Man glaubt, in der Sahara zu sein“ beschrieb Thomas Mann sein Sommerdomizil. Möglichkeit zu einer schönen Bootsfahrt im Kurischen Haff (fak./ca. € 35,- p.P./wetterabhängig). Am Abend Rückkehr nach Klaipėda.

8. Tag: Klaipėda - Kaunas - Trakai - Vilnius. Im Landesinneren wird Kaunas, das am Zusammenfluss von Nemunas/Memel und Neris errichtet wurde, oft als die „litauischste“ Stadt bezeichnet. Ein Rundgang führt uns von der alten Burg zum Rathausplatz mit dem „weißen Schwan“, dem Rathaus von Kaunas, sowie zum prachtvollen spätgotischen Perkunas-Haus. Kaunas trug 2022 den Titel „Europäische Kulturhauptstadt“. Weiter geht es nach Trakai, der ehemaligen Hauptstadt Litauens, wo wir die mächtige Burg auf einer Insel im Galve-See sehen. Viele Jahre diente sie als Residenz der litauischen Großfürsten. Am Abend erreichen wir schließlich den Endpunkt unserer Reise, Vilnius - die schöne Hauptstadt Litauens.

9. Tag: Vilnius. Der ganze Tag steht uns für die intensive Besichtigung von Vilnius zur Verfügung: Spaziergang zum Kathedralenplatz, dem ehemaligen Zentrum der Unteren Burg, auf dem sich majestätisch die klassizistische St. Stanislaus Kathedrale wie ein griechischer Tempel erhebt. Durch die Gassen der Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit Häusern aus Gotik und Barock erreichen wir das gotische Ensemble der Anna- und Bernhardinen-Kirchen. Weitere Höhepunkte sind die Johanneskirche mit der alten Universität, die barocke Kasimirkirche, die Peter- und Paul-Kirche sowie ein Spaziergang zum Tor der Morgenröte. Am Nachmittag besuchen wir den eindrucksvollen Palast der Großfürsten, vom 15. - 17. Jh. das politische und kulturelle Zentrum des Großfürstentums Litauen. Er wurde im 19. Jh. zerstört, aber 2013 wieder neu aufgebaut. Bei unserem Rundgang gewinnen wir einen guten Einblick in die bewegte Geschichte des Landes.

10. Tag: Vilnius - Wien - Salzburg/Graz. Am Vormittag bleibt Zeit für einen letzten Stadtbummel, bei Interesse zum Besuch des MO Museums von Daniel Libeskind, die moderne Architekturikone der Stadt. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.55 - 16.45 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P E BAL
21.05. - 30.05.2027	Fronleichnam	Lilija Baltruniene
25.06. - 04.07.2027	Mag. Götz Wagemann	
Flug ab Wien	€ 2.360,-	€ 2.480,-
Flug ab Graz, Rückflug nach Wien, AIRail nach Graz	€ 2.470,-	€ 2.590,-
Flug ab Salzburg, Rückflug nach Wien, AIRail nach Salzburg	€ 2.510,-	€ 2.630,-
EZ-Zuschlag	€ 530,-	€ 530,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Tallinn und mit Austrian von Vilnius direkt nach Wien retour
- Fahrt mit einem baltischen Reisebus
- 9 Übernachtungen in ****Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension, am 4. Tag in Riga nur Frühstücksbuffet, in Tallinn Abendessen in einem Restaurant
- Eintritte: Rocca al Mare (Freilichtmuseum), Palmse (Gutshof), Turaida (Bischofsburg), Schloss Rundāle inkl. Gartenanlage, Kurische Nehrung (Fähre und ökolog. Gebühren), Nida (Thomas Mann Haus), Trakai (Burg), Vilnius (Universität, Palast der Großfürsten)
- 1 Trescher Reiseführer „Baltikum“ je Zimmer
- qualifizierte deutschsprachige örtliche Reiseleitung (1. Termin) bzw. qualifizierte österreichische/deutsche Reiseleitung (2. Termin)
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte
- Flugbezogene Taxen (derzeit € 230,- ab Wien, € 300,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Tallinn	****Hotel „Novotel“ (10 Minuten zum Zentrum)
Tartu	****Hotel „Antonius“ (im Zentrum) bzw. ****Hotel „Lydia“ (im Zentrum)
Riga	****Hotel „Radisson Blu Latvija“ (400 m von der Altstadt)
Klaipėda	****Hotel „Mercure City“ (im Zentrum)
Vilnius	****„AC Hotel by Marriott Vilnius“ (15 Minuten zum Zentrum)



Estland
Lettland
Litauen